

Redaktionsrichtlinien

Umfang:

- Fachartikel: max. 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), wobei sich die angemessene Länge am Gegenstand orientiert; englischsprachiges Abstract und deutschsprachige Zusammenfassung jeweils max. 200 Wörter/1.200 Zeichen (inkl. Leerzeichen) (Hinweis: im Rahmen der Darstellung auf der Webseite kann die deutschsprachige Zusammenfassung aus redaktionellen Gründen durch die Redaktion gekürzt werden.)
- Rezension: Der Umfang einer Rezension ermisst sich am Gegenstand und beträgt bis zu 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Struktur:

- Titel und Untertitel, Title and Subtitle (Reihenfolge je nach Einreichung)
- Namen der Autorinnen und Autoren
- Abstract
- Zusammenfassung
- Haupttext
- Literaturverzeichnis
- Optional: kommentierte Liste mit bis zu max. fünf weiteren Literatur-Empfehlungen (unkommentierte Literatur-Empfehlungen werden nicht berücksichtigt)
- Informationen zu den Autorinnen und Autoren (Vorname und Name, Institution, Adresse, E-Mail, Forschungsschwerpunkte)
- Nennung von bis zu fünf Stichworten für die Verschlagwortung
- gegebenenfalls Anhang

Sprache:

- Deutsch oder Englisch
- Titel und Untertitel sowie Abstract bzw. Zusammenfassung sind in englischer und deutscher Sprache zu verfassen.

Schriftart und Textausrichtung:

- Schriftart: Times New Roman
- Textausrichtung: Blocksatz
- Namen der Autorinnen und Autoren: rechtsbündig

Schriftgröße und Zeilenabstand:

- Titel/Title: Schriftgröße 18 Pt.; Zeilenabstand 1,15; fett
- Untertitel/Subtitle: Schriftgröße 18 Pt.; Zeilenabstand 1,15; kursiv
- Zusammenfassung/Abstract: Schriftgröße 12 Pt.; Zeilenabstand 1,15; Überschrift fett
- Haupttext: Schriftgröße 12 Pt., Zeilenabstand 1,15
- Absätze Einzug erste Zeile um 0,6 cm
- Überschriften:
 - > Überschrift 1. Ordnung: Schriftgröße 16 Pt.; Zeilenabstand 1,15; fett; Abstand danach 6 pt
 - > Überschrift 2. Ordnung: Schriftgröße 13 Pt.; Zeilenabstand 1,15; fett; Abstand danach 6 pt
 - > Überschrift 3. Ordnung: Schriftgröße 12 Pt.; Zeilenabstand 1,15; fett; Abstand danach 6 pt
- Fußnoten: Schriftgröße 10 Pt., Zeilenabstand einfach
- Direkte Zitate über drei Zeilen: Schriftgröße 10 Pt., Zeilenabstand einfach, links eingerückt um 0,6 cm, davor und danach 6 Pt. Abstand
- Literaturverzeichnis (APA-Zitationsstil und in alphabetischer Reihenfolge):
 - > Kapitelüberschrift: siehe Überschrift 1. Ordnung
 - > Text: Schriftgröße 12 Pt., Zeilenabstand einfach, Einzüge hängend um 0,6 cm

Seitenränder und -nummerierung:

- Seitenränder: oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 2,5 cm, rechts 2,45 cm
- Seitennummerierung: Seitenende, zentriert
- keine Seitennummerierung auf der ersten Seite

Nummerierung der Überschriften:

- Nummerierung wie folgt:
 - > 1. (Überschrift 1. Ordnung)
 - > 1.1 (Überschrift 2. Ordnung)
 - > 1.1.1 (Überschrift 3. Ordnung)

Literaturverzeichnis und Zitationsstil:

- in Anlehnung an den APA-Stil (American Psychological Association)
- Das Literaturverzeichnis alphabetisch und bei gleichen Autor*innen von neu (2021) nach alt (1980) sortieren. Bei gleichen Autor*innen und Jahrgängen ist mit den Zusätzen a, b, c usw. zu arbeiten.

Beispiele für indirekte Zitate im Text

- keine Anführungszeichen
- Bei einem Autor: Wieser (2018) stellt fest; bei erster Nennung mit Vornamen: Martin Wieser (2018) stellt fest
- Bei zwei Autor*innen: Aus neurophysiologischer Sicht gilt es, die feinmotorischen Steuerprogramme zu verfeinern (Altenmüller & Jabusch, 2016).
- Bei mehr als zwei Autor*innen: Bei drei bis sechs Autor*innen beim ersten Mal alle zitieren, danach wie folgt: (Gembris et al., 2020); bei mehr als sechs Autor*innen wird generell nur die erste Autorin bzw. der erste Autor zuzüglich et al. genannt
- Im Text wird „und“ verwendet (kein &): Altenmüller und Jabusch (2016) zeigten,...
- Bei mehreren Quellen mit Semikolon trennen (Gembris et al., 2020; Wieser, 2018)

- Bei indirekten Zitaten, die entweder durch Paraphrasierung nah am Original sind oder statistische Kennwerte, Aufzählungen etc. enthalten, ist die Angabe einer Seitenzahl hinzuzufügen: (Wieser, 2018, S. 18); gegebenenfalls mit f. oder ff.
- Bei Verwendung von zwei unterschiedlichen Quellen aus einem Jahr von einer Autorin bzw. einem Autor oder einem identischen Autorenteam mit gleicher Reihenfolge der Namen: (Platz & Lehmann, 2018a; Platz & Lehmann 2018b)

Beispiele für direkte Zitate

- Direkte Zitate stehen in Anführungszeichen. Zitate in Zitaten werden durch einfache Anführungszeichen kenntlich gemacht.
- Die Quelle wird im Text wie folgt angegeben: (Wieser, 2018, S. 18); gegebenenfalls mit f. oder ff.
- Veränderungen durch Korrekturen und/oder Auslassungen sind kenntlich zu machen: [sic!] bzw. [...]. Beim Hinzufügen von Wörtern steht zusätzlich das Kürzel der Autorin oder des Autors [Bsp., KB]

Beispiele für das Literaturverzeichnis

– Eigenständige Publikation:

Wieser, M. (2018). *Lust auf ein Instrument? Was Kinder und Jugendliche motiviert, ein Musikinstrument zu lernen und zu spielen*. Münster: Waxmann.

*– Eigenständige Publikation mit mehreren Autor*innen:*

Kranefeld, U., Heberle, K. (2020). *Passungsprozesse im Musikunterricht. Videobasierte Fallanalysen zur Differenzbearbeitung in musikpädagogischen Angeboten der 5. und 6. Klasse*. Perspektiven musikpädagogischer Forschung, Band 12. Münster: Waxmann.

– Aufsatz, Artikel, Kapitel in einem Buch/Sammelband:

Altenmüller, E. & Jabusch, H.-Ch. (2016). Neurowissenschaftliche Grundlagen des Musizierens. In B. Busch (Hg.), *Grundwissen Musikpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf* (S. 49–62). Wiesbaden: Breitkopf & Härtel.

– Zeitschriftenartikel:

Ericsson, K. A., Krampe, R. T. & Tesch-Römer, C. (1993). The role of deliberate practice in the acquisition of expert performance. *Psychological Review*, 100(3), 363–406.

– Artikel aus dem Internet (mit DOI)

Marino, S. E. & Chinn, Clark A. (2023). Jazz Improvisation Pedagogy: Evaluating the Effectiveness of Beginning Jazz Improvisation Learning Environment for Middle School Instrumentalists. *Journal of Research in Music Education*, 1–21. <https://doi.org/10.1177/00224294221150019> [Zugriff am 05.03.2023].

– Artikel aus dem Internet (ohne DOI)

Krause-Benz, M. (2021). Musizierpädagogik. Ein Begriff mit Potenzial und Perspektive. *üben & musizieren.research*, 1, 17–34. Online verfügbar unter: https://uebenundmusizieren.de/artikel/research_2021_krause-benz/ [Zugriff am 05.03.2023].

– *Weitere Quellen aus dem Internet*

Dudenredaktion (2023, 5. März). Pädagogik, die. In *Duden Online*.

<https://www.duden.de/rechtschreibung/Paedagogik>

Abbildungen und Tabellen:

– Abbildungen sind mit einer Abbildungsbeschriftung unter der Abbildung zu versehen und fortlaufend zu nummerieren.

– Tabellen sind mit einer Tabellenbeschriftung über der Tabelle zu versehen und fortlaufend zu nummerieren.

– Abbildungen sind als Dateien in einer Druckqualität von mindestens 300 dpi einzureichen.

Rechtschreibung und Gender:

– Bitte nutzen Sie die neue Rechtschreibung und eine gendergerechte Sprache. Wenn möglich, dann Bezeichnungen ausschreiben (z. B. Schülerinnen und Schüler) oder alternativ ersetzen (z. B. Studierende, Lehrende), gegebenenfalls mit Binnen-I oder Gender-Sternchen arbeiten.

Weitere Hinweise:

– Kursiver Satz bei Werktiteln (ohne Anführungszeichen); dazu gehören auch Buch- und Zeitschriftentitel, nicht jedoch Aufsatztitel oder einzelne Sätze innerhalb eines musikalischen Werks; wenn ein musikalischer Werktitel zugleich Gattungsbegriff ist, wird er nicht kursiv wiedergegeben (Sonate, Sinfonie)

– Tonartenangaben: F-Dur, f-Moll

– Notennamen werden kursiv geschrieben (Die Phrase beginnt mit *a* und endet auf *fis*).

– Italienische Spielanweisungen in Großschreibung, wenn substantivisch gebraucht (Der Satz beginnt mit einem Forte; Die Streicher begleiten im Pizzicato), Abkürzungen werden kursiv geschrieben (Das *ff* in Takt 35).

– Hervorhebungen – falls zum Verständnis nötig – werden kursiv wiedergegeben, niemals halbfett oder gesperrt.

– Bei erstmaliger Nennung von Namen werden die Vornamen ausgeschrieben dazugesetzt; der Zusatz „Frau“ bzw. „Herr“ oder auch akademische Titel entfallen.

– Abkürzungen im Text vermeiden. Wenn Abkürzungen verwendet werden, ist ein geschütztes Leerzeichen einzufügen.

– Zahlen von eins bis zwölf werden im Text ausgeschrieben.

– „Uneigentliche Ausdrücke“ sind nach Möglichkeit zu vermeiden oder durch den Begriff „sogenannte“ kenntlich zu machen; lässt sich beides nicht sinnvoll einrichten, dann werden die uneigentlichen Ausdrücke in einfache Anführungszeichen gesetzt.

Zweitveröffentlichungsrecht:

Bei Veröffentlichungen in *üben & musizieren.research* kommt § 38 (1) des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) zur Anwendung:

§ 38 Beiträge zu Sammlungen

(1) Gestattet der Urheber die Aufnahme des Werkes in eine periodisch erscheinende Sammlung, so erwirbt der Verleger oder Herausgeber im Zweifel ein ausschließliches Nutzungsrecht zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung. Jedoch darf der Urheber das Werk nach Ablauf eines Jahres seit Erscheinen anderweit vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, wenn nichts anderes vereinbart ist.